

Positive Mitgliederentwicklung im Förderkreis Heimatmuseum Hornburg

Zur Mitgliederversammlung des Förderkreises konnte die Vorsitzende Susanne Kühne 16 Mitglieder begrüßen. In Ihrem Jahresbericht konnte sie viele positive Dinge berichten. Die Besucherzahl hat sich im Jahr 2022 verdoppelt, das lag auch daran, dass Schüler der 3. Klassen das Museum besuchten. Im vergangenen Jahr konnte der Osterspaziergang wieder stattfinden, es nahmen 35 Personen teil. Nach zweimaliger Verschiebung durch Corona fand die lange Nacht der kleinen Museen statt. Unter dem Motto Hornburger Hopfen, Braukunst und Landbier erzählten die Hopfenkönigin und die Braumagd aus der Blütezeit der Stadt. Für die Besucher gab es Hornburger Landbier, Hopfenlikör, Clemenswurst und Clemensbrot. Informationen zum Thema Bier und Hopfen wurden auf einigen Stallwänden dargestellt. Mit 37 Besuchern war das eine sehr erfolgreiche Veranstaltung die auch lange gedauert hat. Die Besucher kamen aus der ganzen Region und es kamen sehr schöne Gespräche zustande. Die Verlängerungen der Öffnungszeiten zur 2. Braunschweiger Landpartie und zum Herbstmarkt waren ebenfalls erfolgreich. Besucher des Herbstmarktes kamen auf dem Weg zurück in die Stadt ins Biedermeierhaus und am Stand des Museums auf dem Burghof konnte Jörg Meyer durch seine charmante, überzeugende Art 12 neue Mitglieder gewinnen. Die letzte Veranstaltung vor der Winterpause war ein Vortrag von Henning Meyer über die Mühlen und Wasserwirtschaft in Hornburg. Auch im Biedermeierhaus haben sich die Besucherzahlen gut entwickelt. Das Haus wird am 01.04.2023 nach der Winterpause wieder öffnen. Am 02.04.2023 wird eine Kunstausstellung die Museumsgalerie wieder beleben. Am Ostermontag wird der traditionelle Osterspaziergang stattfinden. Es wird auch wieder Kaffee und Kuchen geben. Susanne Kühne wies noch auf die vielen bereits geplanten Veranstaltungen hin, über die wir zu gegebener Zeit berichten. Besonders gefreut hat sich Kühne über 1.800,00 €, die als Spenden eingegangen sind. Die Erneuerung des Geländers am Biedermeierhaus wurde vom Landkreis Wolfenbüttel unterstützt. Auch für dieses Jahr werden wieder Anträge zur Unterstützung gestellt. Sehr positiv ist die Vermietung der Wohnung im Gebäude. Die Renovierungs-

arbeiten wurden von Vereinsmitgliedern durchgeführt. Die Mieteinnahmen verbessern die angespannte Kassenlage ein wenig. Im Rahmen der Renovierung ist ein Raum, der ursprünglich der Wohnung zugeordnet war, jetzt dem Museum zugeordnet. Dafür war lediglich eine Tür zu verschließen und eine andere Tür zu öffnen. Der Vorstand hat sich entschlossen, in dem neuen Raum das Faksimile des Evangeliars Heinrichs des Löwen besonders darzustellen. Das wertvollste Ausstellungsstück des Museums soll dort besser zur Geltung kommen. Im Biedermeierhaus wird bereits kein Eintritt genommen, sondern um eine Spende gebeten. In Gesprächen, mit Besuchern wurde festgestellt, wenn die ehrenamtlichen Tätigkeiten entsprechend dargestellt werden, sind Besucher motivierter, einen höheren Betrag zu Spenden. Der Vorstand hat nun beschlossen, dass in diesem Jahr auch als Test im Museum so zu handhaben. Die Erste Vorsitzende bedankt sich bei den aktiven Helfern, ohne die der Weiterbestand des Heimatmuseums nicht möglich ist. Sie ruft dazu auf, weitere Helfer zu motivieren, jede helfende Hand ist wichtig und herzlich willkommen.

Die Geschäftsführerin Cordula Wulf wies in ihrem ausführlichen Kassenbericht auf die schwierige Lage des Museums hin. Im vergangenen Jahr wurde der Fußboden in der Museumsgalerie aufwendig erneuert, das hat mehr Geld gekostet als geplant. Fördermittel vom Landkreis Wolfenbüttel und von der Sparkasse haben bei der Realisierung geholfen. Allein durch die Eintrittsgelder und die Mitgliedsbeiträge sind die Kosten nicht zu decken. Der Verein freut sich über jede Unterstützung, die hilft, das Museum zu erhalten. Die Kassenprüfer bescheinigten der Geschäftsführerin eine exzellente und ordnungsgemäße Kassenführung. Die Entlastung der Geschäftsführerin und die Entlastung des Vorstandes erfolgten einstimmig.

Da Frau Schwet-

ge als Kassenprüferin ausscheidet, wurde Waltraud Bötzel als neue Kassenprüferin einstimmig gewählt.

Der von Cordula Wulf vorgelegte Haushaltsentwurf ist in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Durch die Vermietung der Wohnung können in diesem Jahr 2.000,00 den Rücklagen wieder zugeführt werden, die im vergangenen Jahr entnommen wurden.

Der Punkt Anfragen und Anträge nahm als Abschluss der Versammlung noch einige Zeit in Anspruch. Zunächst fragte Herr Schüler, warum Frau Bettina Arcularius nach so kurzer Zeit als Beisitzerin aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Frau Arcularius nahm selbst Stellung dazu und erläuterte ihre Gründe ausführlich. Als Beisitzer wurde Horst Kühne vom Vorstand ernannt. Das ist laut Satzung bis zur nächsten Wahl so möglich.

Frau Arcularius begann eine Diskussion über die Verwendung von Zuschüssen und die Barrierefreiheit im Objekt. Durch ihre gesundheitliche Einschränkung liegt ihr die Barrierefreiheit besonders am Herzen. Sie findet es nicht richtig, dass das Evangeliar in dem neuen Raum im Obergeschoss ausgestellt werden soll und damit für eingeschränkte Besucher unerreichbar wird. In der Diskussion wurde deutlich, dass eine kurzfristige Lösung nicht erreichbar ist. Mittelfristig wird sich der Vorstand aber weiter intensiv damit beschäftigen, um eine schrittweise Veränderung zur Barrierefreiheit zu erreichen.



LandFrauenverein Hornburg – Jahreshauptversammlung

16. März um 18.30 Uhr Adam's Schützenhof - Jahreshauptversammlung des LandFrauenvereins Hornburg - Der Verein lädt hierzu Mitglieder und auch Gäste herzlich ein. Im Anschluss wird die Vortragsveranstaltung mit Herrn Wolf-

gang Borchardt fortgesetzt: „Wie wir wurden, was wir sind“ Teil 2 der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland im Spiegel von Schlagern und Liedern (Wirtschaftswunder)

Eine Anmeldung zur gesamten Veranstaltung ist nicht erforderlich. Der Verein freut

sich über eine rege Teilnahme.

Hinweisen möchte der Verein auch schon auf das LandFrauenfrühstück am 22. April um 10.00 Uhr. Nähere Informationen hierzu erfolgen auf der Jahreshauptversammlung.

C.M.